

Nichtamtlicher Teil.

III. internationaler Verleger-Kongreß.

Die Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz ist in der Lage, das nachfolgend abgedruckte Programm des III. internationalen Verleger-Kongresses in London, das uns bisher nicht zugekommen ist, bekannt zu geben:

1. Die dritte Versammlung des internationalen Verleger-Kongresses wird am 7. und 8. Juni 1899 stattfinden.
2. Die Vorbereitung derselben liegt in den Händen der Publishers' Association von Großbritannien und Irland.
3. Zu Mitgliedern des Kongresses sind die Abgesandten aller nationalen Verleger-Vereinigungen, welche Verleger von Büchern und periodischen Schriften (Revue, Zeitschriften und illustrierten Zeitungen) vertreten, wählbar.
4. Der dritte internationale Kongreß wird 3 bis 4 Tage dauern; täglich sollen zwei Sitzungen stattfinden. Er wird in Stationers' Hall in London abgehalten werden.
5. Die Programme für die Versammlungen werden rechtzeitig vom Organisationskomitee veröffentlicht werden.
6. Bei diesem dritten Kongreß können alle Gegenstände behandelt werden, welche direkt oder indirekt mit dem Verlegerstand in Verbindung stehen, sowie gewisse Fragen, welche den Wert des artistischen und litterarischen Eigentums betreffen.
7. Eine Liste der für den Kongreß in Aussicht genommenen Beratungs-Gegenstände wird allen Vertretern und sonstigen Mitgliedern desselben rechtzeitig übersandt werden.
8. Diejenigen Mitglieder des Kongresses, welche Vorträge zu halten wünschen oder irgend einen Gegenstand zur Besprechung bringen möchten, werden gebeten, diese ihre Absicht dem Organisationskomitee mitzuteilen. Dieses wird sich dann über die Wahl der in die Tagesordnung aufzunehmenden Gegenstände aussprechen und sich mit denjenigen Vertretern, welche darüber schriftliche Berichte zu erstatten wünschen, in direkte Verbindung setzen.
9. Alle derartigen, in englischer Sprache abgefaßten Berichte müssen dem Präsidenten des Organisationskomitees vor dem 1. Mai 1899 übergeben werden.
10. Solche Berichte können in was immer für einer Sprache dem Präsidenten des Organisationskomitees unterbreitet werden, doch müssen alle, welche nicht englisch abgefaßt sind, von einer englischen Uebersetzung begleitet sein. Sie werden in englischer Sprache gedruckt, doch behält ihnen das Komitee das Recht vor, daß sie auf Wunsch des Verfassers auch in der fremden Sprache gedruckt werden.
11. Alle Auslagen für diesen Kongreß werden von der Publishers' Association für Großbritannien und Irland getragen werden.
12. Der Kongreß wird folgende Functionäre haben: einen englischen Präsidenten (John Murray); aus den nationalen Vertretern gewählte Vice-Präsidenten, zu welchen der Präsident des vorigen Kongresses ex officio gehört; einen englischen Secretär (Mr. G. G. Fairholme); Secretäre der verschiedenen nationalen Abteilungen.
13. Der Präsident und der Secretär des Kongresses werden vor Beginn der Sitzungen gewählt werden, damit diese die nötigen Verfügungen vorher treffen können.
14. Zugleich mit der Anmeldung ist der Betrag von 1 Pfund (25 Francs oder 20 M.) dem Secretär einzusenden.
15. Der Kongreß wird Zeit und Ort des vierten Kongresses bestimmen.

Aus Rußland.

W. H. Wenn wir diesmal unsern Bericht über die wissenschaftlichen und litterarischen Neuigkeiten Rußlands mit der Hervorhebung einiger Werke beginnen, an denen die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig beteiligt ist, so geschieht es, weil Rußland gegenwärtig wirklich nichts aufweisen kann, was sich auf diesen Gebieten mit den drei nachfolgend verzeichneten Werken vergleichen läßt. In erster Linie ist die Beendigung des Prachtwerks „Orientreise Sr. Majestät des Kaisers von Rußland als Großfürst-Thronfolger“ zu erwähnen. Die russische Ausgabe besteht aus drei starken, reich illustrierten Foliobänden, deren Ausstattung musterhaft genannt werden muß. Betont zu werden verdient auch, daß der vom Fürsten Uchtomskij verfaßte Text, und zwar auch der verkürzte Text der deutschen Ausgabe, von höchst wichtiger, aktueller Bedeutung ist. Der dem Zaren nahestehende Verfasser hat hier die russische Weltpolitik mit staunenerregender Offenheit behandelt, die um so anerkennenswerter ist, als bisher die russische Diplomatie ihre weitreichenden Absichten und Pläne möglichst zu verschleiern suchte, um dann die Welt mit verblüffenden faits accomplis zu überraschen. Wir können daher bei diesem Werk nicht nur die typographische und künstlerische Ausstattung der rühmlich bekannten Leipziger Firma lobend erwähnen, sondern müssen, was bei Prachtwerken durchaus nicht immer selbstverständlich ist, auch dem Text eine hohe Anerkennung zollen. — Von Brockhaus' und Jefrons großem „Encyclopädischen Lexikon“ sind neuerdings zwei Halbbände, der 49. und 50., erschienen. Aus dem bis zum Buchstaben R reichenden Inhalt sind folgende größere Artikel hervorzuheben: Unternehmungen, Vertretung, Vorbeugung und Verhinderung von Verbrechen, Gerichtliche Verfolgung, Reptilien, Thronfolge, Verbrecher und Verbrechen, Die baltischen Gouvernements, Baltisches Civilrecht, Die Weichsel-Gouvernements, Öffentliche Armenpflege, Frisen und Prisenrecht, Ebbe und Flut, Das ostibirische Seegebiet, Die Natur, Der Eid, Die Geschworenen, Das Amurgebiet, Der Fortschritt, Die Volksverpflanzung, Die Entstehung des Menschengeschlechts, Produktivgesellschaften, Prometheus, Gewerbesteuer, Industriegesetze, Aufgeklärter Absolutismus, Prostitution, Protectionismus, Protestantismus, Protoplasma, Professionelle Hygiene, Professionelle Bildung, Kriminalprozeß, Proudhon, Preußen, Die preußischen Litthauer und die preußische Sprache, Spinnerei und Gespinnst, Direkte Abgaben, Das psychische Leben der Tiere, Psychologie, Das Gouvernement Pflow, Geflügelzucht, Vögel, Ptolomäus, Pugatschew und der Pugatschewische Aufstand, Die Punischen Kriege, Puschkin, Biene und Bienenzucht, Weizen, Bypin, Trunksucht, Das Lied, Der Pentateuch, Rabelais, Das Arbeitshaus. — Es ist nun auch die erste Lieferung des russischen „Kleinen Encyclopädischen Lexikons“ von Brockhaus und Jefron erschienen. Das Werk soll drei Bände in 12 Lieferungen à 15 Bogen umfassen, von denen ein Drittel den Beilagen gewidmet wird. Diese sollen Leitfäden der Hauptgegenstände des Wissens, Lehr- und Wörterbücher fremder Sprachen und Mitteilungen aus den verschiedenen Gebieten des praktischen Lebens enthalten. Selbstverständlich ist es, daß diese Encyclopädie auch mit Abbildungen, Illustrationen und Karten bereichert wird. Unter den Mitarbeitern sind die Professoren Bekhaft, Lopuchin, Beketow, Karejew, Anutschin, die Privatdozenten Herzenstein, Brown, Kmitowitsch, ferner Dr. Burzew, A. Thörner, Schochow-Trozkij, Ugalonow, Günther, Werblowstij, Schubin und Somow zu nennen. Das Werk soll in anderthalb Jahren beendet sein, der Abonnementspreis ist auf 18 Rubel festgesetzt. — Von größeren Unternehmungen muß noch der sechste Band des „Malerischen Rußland“ erwähnt werden. Dieses reich illustrierte Werk der Firma M. O. Wolff erscheint seit einer Reihe von Jahren unter der Redaktion des Vicepräsidenten der kaiserlich russischen Geographischen Gesellschaft P. P. Semjonow. Der sechste Band ist Moskau und dem Moskauer Industriebezirk gewidmet und mit 217 Illustrationen geschmückt. Der größere Teil des Textes rührt von dem Spezialisten für die Geschichte Moskaus, Professor J. Sabelin, her; das heutige Moskau schildert der bekannte Romanschriftsteller Boborkin; Wessin und Pestowskij berichten über Moskaus wirtschaftliche, industrielle und kommerzielle Verhältnisse.

Die Januar-Nummer der Bibliographischen Zeitschrift der Firma M. O. Wolff enthält den Anfang eines reich illustrierten Artikels über Ex-libris vom Grafen Leiningen-Westerburg, der bekanntlich ein gründlicher Kenner dieser Spezialität ist. Dann folgt ein Artikel über H. Heine, dessen Einfluß auf die russische Poesie und dessen Bedeutung für die russische Gesellschaft; und schließlich bringt Repjew eine ziemlich ausführliche Notiz über die Bibliographie der periodischen Presse.

Die kaiserliche Oeffentliche Bibliothek in St. Petersburg feierte am 15. (27.) Dezember den achtzigsten Geburtstag ihres verdienten